# Calwer Wochenblatt

№ 301. **Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Calw.** 86. Jahrgang.

Erscheinungstage: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag. Insertionspreis 10 Pfg. pro Zeile für Stadt u. Bezirksorte; außer Bezirk 12 Pfg.

**Samstag, den 23. Dezember 1911.**

Bezugspr. i. d. Stadt ¼jährl. m. Trägerl. Mk. 1.25. Postbezugspr. f. d. Orts- u. Nachbarortsverk. ¼jährl. Mk. 1.20, im Fernverkehr Mk. 1.30. Bestellg. in Württ. 30 Pfg., in Bayern u. Reich 42 Pfg.


## Amtliche Bekanntmachungen.

K. Oberamt Calw.

## Reichstagswahl.

Die Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag findet in sämtlichen Wahlbezirken am

**Freitag, den 12. Januar 1912,**

statt. Die Wahlhandlung dauert ununterbrochen **von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends** und wird bezüglich des Beginns und des Schlusses der Wahl keine Ausnahme zugelassen.

Die Abgrenzung und Nummerierung der Wahlbezirke des Oberamts Calw, die Wahlvorsteher und (für Verhinderungsfälle) deren Stellvertreter sind, wie folgt, bestimmt:

| Nro. | Wahlbezirk | Name des Wahlvorstehers | Name des Stellvertreters |
|---|---|---|---|
| 1 | Calw, südliche Hälfte mit Wimberg, Tanneneck, Walkmühle, Kappen und Bahnhof | Stadtschultheiß Conz | Gemeinderat Eugen Dreiß |
| 2 | Calw, nördliche Hälfte m. Gutleuthaus und Windhof | Stadtpfleger Dreher | Gemeinderat Schlatterer |
| | Die Grenze beider Wahlbezirke bildet eine Linie, welche vom Weinsteg durch das Biergäßchen, den Kirchberg entlang zum Zwinger zieht, wonach im Bischoff das Gebäude Nr. 493 zur südlichen, Nr. 494 zur nördlichen, im Zwinger das Haus Nr. 303 zur südlichen, Nr. 302 zur nördlichen Hälfte gehört. | | |
| 3 | Agenbach | Schultheiß Wolf | Gemeindepfleger Kappler |
| 4 | Aichhalden mit Oberweiler | Anwalt Waidelich in Aichhalden | Gemeindepfleger Keck in Aichhalden |
| 5 | Altbulach mit Kohlerstal, Seitzental, Talmühle, Marmorsäge und den auf Markung Altbulach befindlichen Gebäuden des Gemeindeverbands Elektrizitätswerk für den Bezirk Calw | Schultheiß Rentschler | B.-A.Obmann Rentschler |
| 6 | Altburg mit Weltenschwann und Spindlershof | Schultheiß Stoll | Gesamtgemeindepfl. Roller |
| 7 | Althengstett | Schultheiß Braun | Gemeinderat K. Fischer |
| 8 | Alzenberg mit Speßhardt und Oberriedt | Gemeinderat Rothfuß in Alzenberg | Gemeinderat M. Schnürle in Oberriedt |
| 9 | Bergorte (Aichelberg, Hünerberg, Meistern und Rehmühle) | Schultheiß Frey | Gemeinderat Wurster |
| 10 | Breitenberg | Gemeinderat Schönhardt | Gemeindepfleger Flaig |
| 11 | Dachtel | Gemeinderat G. Weiß | Gemeinderat J. G. Breitling |
| 12 | Deckenpfronn | Schultheiß Luz | Gemeindepfleger Dongus |
| 13 | Emberg | Schultheiß Rothacker | Gemeindepfl. Kalmbach |
| 14 | Gechingen | Gemeinderat H. Schwarz | Bürgerausschußmitglied B. Gehring |
| 15 | Hirsau mit Weiler und Dorf Ernstmühl | Schultheiß Majer | Gemeinderat Bilharz |
| 16 | Holzbronn | Schultheiß Rothfuß | Gemeindepfleger Beutler |
| 17 | Hornberg | Schultheiß Lutz | Gemeinderat Kirn |
| 18 | Liebelsberg | Schultheiß Hanselmann | Gemeinderat Keppler |
| 19 | Liebenzell | Karl Haisch, Mühlebesitzer | Wilh. Deter, Badbesitzer |
| 20 | Martinsmoos | Schultheiß Kübler | Gemeindepfleger Geiger |
| 21 | Monakam | Gemeinderat Kusterer | Gemeinderat Schmidt |
| 22 | Möttlingen | Schultheiß Graze | Gemeinderat Gäckle I |
| 23 | Neubulach | Stadtschultheiß Müller | Gemeinderat Fr. Auer |
| 24 | Neuhengstett | Gemeinderat Weinmann | Gemeinderat Soulier |
| 25 | Neuweiler mit Hofstatt | Schultheiß Mast | Gemeinderat Klink |
| 26 | Oberhaugstett | Schultheiß Broß | Gemeinderat Roller |
| 27 | Oberkollbach mit Eberspiel | Schultheiß Schnürle | Gemeinderat Calmbacher |
| 28 | Oberkollwangen | Schultheiß Lörcher | Gemeindepfl. Hammann |
| 29 | Oberreichenbach | Schultheiß Keppler | Gemeinderat Kirchherr |
| 30 | Ostelsheim | Schultheiß Maulbetsch | Gemeinderat Breitling |
| 31 | Ottenbronn | Schultheiß Erlenmaier | Gemeinderat Rentschler |
| 32 | Rötenbach | Schultheiß Dengler | Gemeinderat Pfrommer |
| 33 | Schmieh | Gemeindepfl. Rentschler | Gemeinderat Matthäus Rentschler |
| 34 | Simmozheim | Gemeinderat Gauser | Gemeinderat Mohr |
| 35 | Sommenhardt mit Lützenhardt u. Kentheim | Gemeinderat Schroth | Gemeinderat Rothacker |
| 36 | Stammheim mit Waldeck, Bahnhof Teinach und Hof Dicke | Schultheiß Rauser | Gemeindepfleger Haug |
| 37 | Teinach | Gemeindepfl. Fuchtmann | Gemeinderat Schechinger |
| 38 | Unterhaugstett | Schultheiß Bolle | Gemeinderat Rau |
| 39 | Unterreichenbach mit Dennjächt | Schultheiß Karch | Gemeindepfl. Bader |
| 40 | Würzbach m. Naislach | Gemeindepfl. Keppler | Gemeinderat Luz in Naislach |
| 41 | Zavelstein | Stadtschultheiß Nonnenmann | Gemeindepfl. Schroth |
| 42 | Zwerenberg | Gemeinderat Wackenhut | Gemeinderat Seeger |

Der Abstimmungsort ist für alle Wahlbezirke das **Rathaus** der betreffenden Gemeinde, für den ersten Wahlbezirk Calw das Rathaus Zimmer Nr. 9 (Sitzungssaal), für den zweiten Wahlbezirk Calw das Rathaus Zimmer Nr. 7 (Stadtpflege-Kanzlei), in den aus mehreren Gemeinden bezw. Teilgemeinden zusammengesetzten Wahlbezirken Nr. 4 das Rathaus in Aichhalden, Nr. 5 das Rathaus in Altbulach, Nr. 6 das Rathaus in Altburg, Nr. 8 das Rathaus in Alzenberg, Nr. 15 das Rathaus in Hirsau, Nr. 24 das Rathaus in Neuweiler, Nr. 35 das Rathaus in Sommenhardt, Nr. 36 das Rathaus in Stammheim, Nr. 39 das Rathaus in Unterreichenbach.

Vorstehende Bekanntmachung haben die Ortsvorsteher in jeder Gemeinde und Teilgemeinde, soweit sie dieselbe betrifft, mindestens 8 Tage vor der Wahl, also **spätestens am**

**Mittwoch, den 3. Januar 1912,**

auf ortsübliche Weise und durch Anschlag am Rathaus zu veröffentlichen, auch sind hiebei die Wähler darüber zu belehren, wie die Stimmzettel beschaffen sein müssen, um giltig zu sein (§ 10 und 11 des Wahlgesetzes und § 15 und 19 des Wahlreglements). Ein zum Anschlag am Rathaus geeignetes Plakat geht den Ortsvorstehern von hier aus zu.

Daß die Bekanntmachung auf ortsübliche Weise **und** durch Anschlag am Rathaus geschehen ist, ist **spätestens** bis zum **4. Januar 1912 bei Wartbotenvermeidung hierher anzuzeigen.**

Den 22. Dezember 1912.

Regierungsrat Binder.

## Tagesneuigkeiten.

* Calw 23. Dez. Der Landwirtschaftliche Bezirksverein wird im nächsten Jahr ein größeres landwirtschaftliches Fest hier veranstalten. An diesem Bezirksfest werden sämtliche Zweigvereine des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins, der Obstbauverein, Bienenzüchterverein, Kaninchenzüchterverein, Fischzuchtverein, Geflügelzuchtverein sich beteiligen. Zu der Veranstaltung werden schon jetzt die Vorbereitungen getroffen, da das Bezirksfest eine Gesamtübersicht über den Stand der Landwirtschaft in unserem Bezirke geben soll. Als Tage der Abhaltung sind der 21. und 22. September vorgesehen. Seit mehr als 30 Jahren hat kein landwirschaftliches Bezirksfest hier stattgefunden.

# Stammheim 22. Dez. Am Donnerstag abend berichtete Herr Reichstagsabgeordneter Schweickhardt in gut besuchter Versammlung über die Verhandlungen im letzten Reichstag. In vollständig sachlicher Weise, ohne jede persönliche Bemerkung, zeigte er den Kurs, den auch der neue Reichstag steuern müsse, wenn sich das Reich in liberaler Weise fortentwickeln wolle. Seine Rede machte sichtlich den besten Eindruck. Besonders lag ihm daran, zu zeigen, und an den einzelnen Gesetzen zu exempli-

**Die nächste Nummer erscheint am Mittwoch.**

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

fizieren, wie bedauerlich es sei, daß unsere süddeutschen Landwirte sich ins Schlepptau der norddeutschen Agrarier nehmen lassen, denn sie haben doch allemal selbst die Zeche zu bezahlen, wenn sie für die preußischen Junker die Kastanien aus dem Feuer geholt haben. Diesen Gedanken brachte er so überzeugend zum Ausdruck, daß selbst anwesende Landwirte die Richtigkeit der Ausführungen anerkennen mußten. Ebenso bedauerte er, daß die Sozialdemokratie, deren Mitarbeit in den Kommissionen Redner anerkannte, bei der Endabstimmung alles ablehnen, wenn nicht alle ihre Wünsche erfüllt werden. Damit treiben die Sozialdemokraten das Reichsschiff, ohne es zu wollen, in die Hände der Reaktion. In diesem Punkt sekundierten bei der sich anschließenden Diskussion die Herren Landtagsabgeordneter Staudenmeyer und Wagner sehr kräftig und nachdrucksvoll. Die Diskussion verlief aufs schönste und sehr ruhig. Herr Schweickhardt parierte schlagend die gegnerischen Ansichten und beantwortete die gestellten Anfragen mit großer Sachkenntnis. Herr Postsekretär Kauffmann hob in gewandten Ausführungen die Wichtigkeit des 12. Januar hervor. Wenn auch der liberale Vorstoß gegen die Reaktion noch nicht ganz gelingen werde, weil die Sozialdemokratie oft in die Flanke falle unter dem terroristischen Druck der Parteileitung, so sollte doch so viel sicher stehen, daß kein richtig denkender Deutscher, der es als Patriot mit seinem Vaterland gut meint, die Stimme abgeben könne für die Konservativen und den Bauernbund, weil diese Partei ganz ins Horn des nicht national denkenden und wollenden Ultramontanismus bläst. Herr Schweickhardt zeigte deutlich, wie sehr oft zum Schaden einer freien Entwicklung Deutschlands der schwarz-blaue Block Gesetze zu machen suche und mit welchen Mitteln er die Gewalt an sich zu reißen bestrebt sei. Der Weg des Blocks geht über die gestürzten Kanzler, Minister, Reichssekretäre, die als die besten Patrioten zuvor dem Vaterland ihre Kraft gewidmet hatten. Namens der Nationalliberalen empfahl Herr Postverwalter Haug-Teinach seinen Gesinnungsgenossen die Wahl Schweickhardts. Kurz vor Mitternacht schloß der zum Vorsitzenden berufene Hauptlehrer Letsch die glänzend verlaufene Versammlung.

Zavelstein 22. Dez. Viel Freude machen die seit einigen Jahren von Stadtpfarrer Faist eingeführten Weihnachtsfeiern am Thomastag mit sämtlichen Schülern des Gesamtkirchspiels. Auch gestern abend wieder versammelten sich die jugendlichen Scharen mit frohen Gesichtern in der Kirche um den Weihnachtsbaum, auch die Auswärtigen ließen sich durch das starke Regenwetter am Kommen nicht abhalten. Gesang, Ansprachen, Schriftverlesung u. and. wechselten in angenehmer Folge. Für die Alten war es ein besonders erhebender Genuß, die schönen Weihnachtslieder zu hören, welche die vielen Kinder unter der sicheren Leitung von Hauptlehrer Burkert in frischer, lebendiger Weise sangen. Daß hier fleißige Arbeit vorausging, war deutlich zu erkennen. Die Gabenverteilung machte den Schluß. Die bei den etwa 200 Kindern nicht gerade leichte „mütterliche" Stelle übernahm wie seither in dankenswerter Weise Frau Stadtpfarrer Faißt, unterstützt von Frau Lammwirt Rothfuß und Fräul. Burkert.

Stuttgart 20. Dez. Nach den Mitteilungen des Statistischen Landesamtes haben sich in Württemberg bei dem günstigen Wetter die Saaten sehr gut entwickelt; sie stehen fast allgemein so schön, wie seit Jahren nicht mehr. Auch die zuletzt gesäten Winterfrüchte haben sich kräftig bestockt. Frühe Roggensaaten sind mitunter so üppig und dicht geworden, daß mehrfach der Befürchtung Ausdruck gegeben wird, sie könnten unter einer starken und anhaltenden Schneedecke notleiden und faulen. Auch der Rotklee ist recht schön herangewachsen. Dank der milden Witterung konnte das Vieh mancherorts bis in die letzte Zeit herein auf die Weide getrieben werden. Das Rebholz der Weinberge ist sehr gut ausgereift; auch wird mehrfach hervorgehoben, daß die Obstbäume viele und kräftige Fruchtknospen zeigen und zu guten Hoffnungen im nächsten Jahre berechtigen. Die Feldmäuse machen sich immer noch stark bemerkbar. In Zahlen ausgedrückt ist der Stand der Herbstsaaten, wenn 2 gut, 3 mittel bezeichnet, für Winterweizen, Winterdinkel und Winterroggen gleichmäßig 2,1 gegen 2,2 bis 2,3 im November.

Stuttgart 22. Dez. (Fahrlässige Tötung.) Unvorsichtiges Hantieren mit einem Revolver hat am Abend des 12. November in Wangen ein blühendes Menschenleben gefordert. Der 18jährige Maler Gottlob Ellwanger und sein Freund unterhielten sich in der Obertürkheimerstraße mit zwei 17jährigen Mädchen, mit denen sie einen Spaziergang gemacht hatten. Ellwanger trug einen geladenen Revolver in der Tasche. Während die jungen Leute miteinander scherzten, krachte plötzlich ein Schuß und eines der Mädchen sank tot zu Boden. Der Schuß war ihm durch das Auge in das Gehirn gedrungen. Was Ellwanger mit dem Revolver gemacht hat, konnte nicht festgestellt werden. In der Verzweiflung wollte er sich selbst das Leben nehmen. Wegen fahrlässiger Tötung und unerlaubten Waffentragens hatte er sich heute vor der Strafkammer zu verantworten, die gegen ihn auf 2 Monate Gefängnis und 4 Tage Haft erkannte. Eine leidige Unsitte ist es, daß junge Leute mit geladenen Revolvern in der Tasche herumlaufen.

Tübingen 21. Dez. (Die Frauen an der Universität. — Erdstöße.) Es sind gegenwärtig 40 Frauen an der Landesuniversität immatrikuliert. Davon stammen 31 aus Württemberg, drei aus Preußen, je eine aus Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Oldenburg, Königreich Sachsen und Sachsen-Weimar. Es studiren 15 Medizin, 1 Zahnheilkunde, 13 Philosophie, 2 Kameralia, 7 Mathematik und Naturwissenschaften, 2 Chemie. Im vorigen Wintersemester waren es 36 Frauen, davon 27 aus Württemberg. — Auch gestern früh wurde kurz nach 8 Uhr ein deutlicher Erdstoß verspürt. Risse in den Mauern der Häuser machen sich erst jetzt vielfach bemerkbar, wie auch Kamine sich als schadhaft und reparaturbedürftig herausstellen. Es ist nicht anzunehmen, daß die vielen schwachen Stöße daran schuld sind, sondern all das kommt noch auf das Konto des starken Stoßes am 16. November. Platzende Tapeten zeigen erst jetzt die Risse, die dahinter verborgen waren. Prof. Dr. v. Koken äußerte wiederholt auf Anfragen, daß nicht anzunehmen ist, daß weitere starke Stöße kommen, vor allem ist eine Wiederholung solcher Stöße wie am 16. November kaum für die nächsten Jahre anzunehmen. Freilich auch hier heißt es: ignoramus, ignorabimus. Niemand weiß es.

Poppenweiler 23. Dez. (Eine Sommerwohnung im Winter.) Eine eigentümliche Weihnachtsfeier steht der Gottfried Mössingerschen Familie bevor. Schon ein halbes Jahr biwakiert sie in einem Weinberg, trotzdem ihr die hiesige Gemeinde in einem Gemeindehaus zwei heizbare Zimmer unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, weil sie eine andere Wohnung nicht bekommen konnte. Nicht einmal das Erdbeben vom 16. November konnte sie veranlassen, ein besseres Obdach zu beziehen. Das Lager, das die Familie inne hat, besteht, wie die Ludwigsburger Zeitung berichtet, aus einem Weinbergshäuschen für eine Person. Drei Personen richteten sich unter den Felsen häuslich ein. Bei Regenwetter mußten jeweils Schirme aufgespannt werden, damit das Lager trocken blieb. Mössinger hat dieses Jahr von seinen Weinbergen 7—8 Eimer Wein zu 265 ℳ erzielt und scheint eine solche Vorliebe zu ihnen zu haben, daß er auch bei ihnen schlafen will.

Vom Zabergäu 22. (Sturm.) In der vergangenen Nacht setzte, nachdem es tagsüber gehörig geregnet hatte, ein Sturm

---

## Die Dame im Pelz.

7) Kriminalroman von G. W. Appleton.

(Fortsetzung.)

Es ist recht, Ted, sagte sie, denn ich habe noch immer schlimme Ahnungen. Das Gefühl, daß noch Unglück im Verzuge ist, will mich nicht verlassen, daher bin ich außerordentlich froh, daß du Charley ins Vertrauen ziehen willst. Unser Gast klagt noch immer über Kopfweh und kann sich an nichts Bestimmtes erinnern. Sie ist ein so liebes, quimütiges Wesen, und ich glaube sicher, daß es ihr großen Kummer und Schmerz bereiten würde, wenn uns ihretwegen ein Mißgeschick träfe.

Nachdem ich meinen Assistenten wegen der Vertretung am Nachmittage die erforderlichen Anweisungen gegeben hatte, machte ich mich auf den Weg.

Da ich überzeugt war, daß ich außerhalb des Hauses überall von meinen Feinden beobachtet würde, wählte ich die belebteste Straße nach der Station.

Ich kam gerade noch zur rechten Zeit an und sprang — da ich an die Sicherheit der Menge glaube — in ein vollgedrängtes Kupee dritter Klasse. Am Bahnhof Waterloo nahm ich mir gleich eine Droschke und befahl dem Kutscher, nach den Law Courts zu fahren. Sobald man sich in dem Labyrinth dieses ungeheuren Gebäudekomplexes befindet, ist man vor Verfolgern sicher. Es dauerte nicht lange, so war ich an der Hinterfront, in Carey-Street, und von da durch Bell Yard nach dem Temple ist nur noch ein Katzensprung, wie man zu sagen pflegt.

Charley Mortimer wartete schon auf mich. Er stand sofort auf, als ich eintrat, und drückte mir mit gewohnter Herzlichkeit die Hand.

Nun, alter Junge, sagte er, was ist denn passiert, den Gleichgang deiner Tage zu stören? Du hast doch nicht etwa versehentlich einen Patienten vergiftet. Deinem Telegramm nach zu urteilen, muß dich entschieden der Teufel in irgendeiner Weise am Nickel haben.

Ich bin in eine der merkwürdigsten Geschichten verwickelt, die man sich denken kann, antwortete ich. Ich werde sie dir gleich haarklein erzählen, damit du ganz genau unterrichtet bist und mir dann raten kannst. Wenn mir je im Leben guter Rat not ist, so ist es jetzt der Fall, und da weiß ich, daß du ein scharfsinniger Kopf bist —

Los! und halte dich nicht bei meinem scharfsinnigen Kopf auf. Ich werde genau aufpassen.

Du weißt, fuhr ich fort, wenn es sich um Rat in häuslichen Dingen handelt, frage ich meine Tante Maria — das ist Politik, mein lieber Junge.

Eine sehr vernünftige.

Aber in dieser Sache kann ich mich nicht gut an sie wenden — wenigstens jetzt noch nicht. Ich bin mir nämlich nicht recht sicher, wie sie sie auffassen würde. Sie ist 'ne ziemlich schrullenhafte alte Jungfer, die gute Tante Donaldson, und hat so ihre eigenen Ideen über solche Dinge, weshalb ich ihr mit dieser Geschichte nicht kommen mag. Du magst selbst darüber urteilen, nachdem du sie kennst.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

ein, der sich orkanartig steigerte. Es war ein Geheul, Gepfeife und Gezische in der Luft, als ob das wilde Heer los wäre. Mancher Dachziegel, mancher Fensterladen fiel dem Ungestüm zum Opfer. Die elektrische Straßenbeleuchtung, etwas Neues im Zabergäu, war bald taghell, bald nachtschwarz. Wenn die Leitungsdrähte durch den Sturm zusammengepeitscht wurden, dann erfolgte auf Sekundenlänge große Finsternis. Doch haben die Masten und Drahtführungen diese erste Probe ausgehalten.

Aalen 22. Dez. Als gestern abend vor zehn Uhr das Fuhrwerk Bader von der Brauerei zum Sophienhof nach Hause fahren wollte, kam es gerade in dem Augenblick auf das Bahngleis zu stehen, als die Schranken geschlossen wurden. Der Lenker erkannte die Gefahr und ging mit seiner Laterne dem heranbrausenden Zuge entgegen. Die Laterne wurde aber von dem wütenden Sturme ausgelöscht. Der Zug konnte nicht mehr angehalten werden und fuhr mit großer Geschwindigkeit in das Fuhrwerk. Beide Pferde waren sofort tot, und der Wagen wurde zertrümmert. Der Fuhrmann kam mit dem Schrecken davon.

Schramberg 22. Dez. (Unwetter.) Ein seit mehreren Tagen herrschender Sturmwind artete in der Nacht von gestern auf heute zu einem Orkan, vermischt mit unheimlichen Regenschauern aus. Der Schaden an Dächern, Bäumen und Telegraphenleitungen ist beträchtlich, dabei ist die Temperatur ungewöhnlich hoch, ähnlich wie im Frühjahr, wenn die Föhnwinde kommen.

Heidenheim 20. Dez. Vorgestern wurde in der neuerbauten Gießerei der Maschinenfabrik J. M. Voith, die in Verbindung mit der gewaltigen Maschinenhalle die Firma in den Stand setzt, selbst die größten Maschinenteile, soweit sie überhaupt mit der Bahn noch transportiert werden können, herzustellen, in Anwesenheit des Firmainhabers, Geh. Kommerzienrats Dr. ing. h. c. Voith und seiner Familie, der Direktoren, Oberingenieure und Betriebsbeamten der erste Guß und damit der Taufakt vorgenommen. Die maschinelle Einrichtung funktionierte tadellos. Funkensprühend entquoll das flüssige Eisen dem mächtigen Ofen und von kräftigem „Glückauf" begrüßt erhob sich der feurige Strom in die Form. Einer der ältesten Former überreichte dem Schöpfer der Anlage, Geh. Rat Dr. Voith, eine eiserne Gedenktafel mit sinniger Widmung. Die neueerbaute Gießerei ist eine großartiger Bau von 120 Meter Länge und 60 Meter Breite, nach den neuesten Grundsätzen der modernen Technik erstellt. Sie ist eingeteilt in ein Mittelfeld für die Großgießerei und zwei Seitenschiffe für die Mittel- und Kleingießerei; zwei mächtige Krane von je 30 000 Kg. Tragfähigkeit und zwei Konsolkrane von je 3000 Kg. Tragfähigkeit bestreichen die Großgießerei, während in den beiden Seitenschiffen zwei Krane von 15 000 bezw. 10 000 Kg. Tragfähigkeit untergebracht sind. Inmitten der Gießerei sind 4 Kupolöfen, zwei für je 8000 Kg. und zwei für je 6000 Kg. stündliche Schmelzleistung, errichtet, von denen aus das flüssige Eisen mittelst der Krane oder einer Hängebahn nach den entferntesten Stellen der Gießerei verbracht wird. Außerhalb der Gießerei auf der Westseite, den Gleisen entlang, ist ein Koksfilo errichtet, in den der Koks direkt vom Eisenbahnwagen mittels eines automatisch wirkenden Kippaufzuges gebracht wird. Neben dem Koksfilo befinden sich die Bunker für die verschiedenen Roheisensorten so angeordnet, daß mittels einer unterirdischen Elektrohängebahn die Einsätze an Koks und Roheisen den Kupolöfen automatisch zugeführt werden. Bei der Gießerei befindet sich ein 5stöckiges, in Eisenbeton erstelltes Gebäude von 71 Meter Länge und 16,5 Meter Breite, das zur Aufnahme der Modelle bestimmt ist und im Parterrestock die Gußputzerei mit darunter angeordneter Entstaubungsanlage enthält. Ein durch alle Stockwerke gehender Aufzug, sowie ein auf jeder Etage angebrachtes Schmalspurgleis gestattet, die Modelle bequem an den für sie bestimmten Platz und von da aus mittels eines Verbindungsganges nach der Gießerei zu verbringen. Eine Drehscheibe und ausgedehnte Gleisanlagen erleichtern den Transport der schweren Stücke und den Verkehr mit den übrigen Werkstätten.

Ulm 22. Dez. (Versammlung.) Der Verein Württ. Zeitungsverleger hatte gelegentlich einer vor mehreren Wochen hier abgehaltenen stark besuchten Versammlung beschlossen, angesichts der durch den neuen Buchdruckerlohntarif usw. entstehenden Mehrbelastung, den Versuch einer allgemeinen Abonnementspreiserhöhung um 5 Pfg. monatlich für das ganze Königreich Württemberg zu unternehmen. Die vom Vorstand gemachten umfassenden Anstrengungen hatten den Erfolg, daß von den za. 187 württembergischen Zeitungsverlegern 63 ohne Vorbehalt zustimmten, mit Vorbehalt 49 Verleger, während 39 ablehnten und 36 überhaupt keine Antwort erteilten. Wenn demnach auch der Vorstand des Vereins Württ. Zeitungsverleger die gemeinsame Durchführung einer Abonnementspreiserhöhung als unmöglich anzusehen genötigt war, so war er doch geneigt, mit Zuversicht anzunehmen, daß in einzelnen Bezirken dennoch ein Ablommen zwischen den Zeitungen in dieser Frage möglich sei. Solche Vereinbarungen wurden nun im engeren Rahmen in einzelnen Bezirken unseres Landes, so in Ulm, im Schwarzwaldkreis, in Reutlingen, Tübingen und in weiteren Orten, insbesondere aber auch in der Landeshauptstadt Stuttgart, getroffen. In der Residenz beschränkt sich allerdings die Abonnementspreiserhöhung auf das Gebiet von Groß-Stuttgart. Es sind daran beteiligt: Das „Neue Tagblatt", die „Württemberger Zeitung", die sozialdemokratische „Schwäbische Tagwacht", die „Cannstatter Zeitung" und die „Deutsche Reichspost". — Einem ebenfalls durch Revers herbeigeführten Beschluß, im Hinblick auf die im Sommer 1912 in Kraft tretende Ausdehnung der preußischen Klassenlotterie auf die süddeutschen Staaten keinerlei Lotterieplatten und Lotterielisten aufzunehmen, haben sich sämtliche Zeitungen Württembergs angeschlossen. Das Vereinsleben im Verein Württ. Zeitungsverleger hat in der letzten Zeit überhaupt einen recht erfreulichen Fortschritt nach der Seite kollegialer Verständigung genommen. Insbesondere sind sich die Verleger der größeren und der kleineren Zeitungen dadurch näher getreten, daß sie in offener Aussprache und bei Gelegenheit von Versammlungen engere Fühlung gewannen.

Friedrichshafen 22. Dezember. (Vom Luftschiffbau.) Das Luftschiff „L. Z. 11" ist nahezu fertig. Die Probefahrten sollen Ende Januar beginnen. Der Bau eines (L. Z. 12" wird gegenwärtig in Angriff genommen.

---

Berlin. In den gestrigen Abendstunden war der Telegraphen- und Telephonverkehr mit Paris wegen heftiger Stürme unterbrochen. Im Kanal erlitten die Dampfer, die den regelmäßigen Post- und Passagierdienst versehen, große Verspätungen. Auch die telephonische und telegraphische Verbindung von Paris nach London war ebenso wie der Verkehr mit Brüssel gestört.

Paris 22. Dez. Auf dem Père La Chaise ist gestern nacht die Gruft der vor ungefähr drei Monaten im Rhein ertrunkenen Schauspielerin Lantelme erbrochen und die Leiche aller Schmucksachen beraubt worden. Unter den geraubten Gegenständen befindet sich angeblich ein Perlencollier im Werte von 400 000 Fr.

Wien 20. Dez. Das Abgeordnetenhaus ist nach Erledigung einer Reihe von Vorlagen in die Weihnachtsferien gegangen. Am Schluß der Sitzung beantwortete der Minister des Innern noch eine Interpellation der Deutschnationalen Hartl und Schreiner über die in Böhmen vorgekommenen Ausschreitungen der Landbevölkerung gegen reichsdeutsche Luftschiffer. Bei dem Vorkommnis am 25. Mai in Stelno habe

---

Nach dieser Einleitung begann ich nun, ihm den ganzen Hergang der Sache bis ins kleinste Detail zu erzählen. Ich merkte, daß sie ihn gleich von Anfang an fesselte. Als ich fertig war, pfiff er einen Moment leise vor sich hin.

Glaubst du nicht auch, daß dies womöglich die Fortsetzung der Café Royal-Affäre ist? fragte er mich dann.

Das scheint mir allerdings so.

Er hieß Emmanuel Garcia und war zweifellos Mitglied irgendeiner Verschwörerbande.

Wenigstens machte die Sache diesen Eindruck.

Und er hatte sich offenbar mit seinen Mitverschworenen schwer veruneinigt, denn sie trachteten ihm an jenem Abend stark nach dem Leben.

So sollte man meinen.

Nun, die Geschichte wiederholt sich ja häufig, aber, ob sie es in diesem Fall getan hat, weiß ich nicht. Das Weib kommt mir übrigens verdächtig vor. Sollte sie sich nicht gar verstellen?

Dieser Gedanke war mir noch nicht in den Sinn gekommen, und ich wies ihn daher entrüstet zurück.

Dieses Mädchen, Charley! Dieses liebliche Wesen! Niemals.

Aus diesem Loche also bläst der Wind, versetzte Mortimer und lachte.

Ich weiß nicht, was du damit sagen willst. Ich weiß nur, daß ich mein Leben für die Ehrlichkeit dieses Mädchens verwetten möchte.

Schon gut, schon gut. Reg' dich nur nicht gleich so auf! Ich sehe jetzt schon völlig ein, da du wohl daran getan hast, nicht gleich deine Tante Maria um Rat zu fragen. Aus deiner Heftigkeit würde sie sofort geschlossen haben, daß du in das Mädchen verliebt seiest.

Unsinn, versetzte ich. Gewiß bewundere ich sie — es muß sie überhaupt jeder Mensch bewundern; aber von da bis zur Liebe ist noch ein weiter Weg.

Wir werden sehen, erwiderte er verschmitzt. Doch nun zur Sache selbst? Hast du das Geld mitgebracht?

Jawohl, — und damit zählte ich die Banknoten vor ihm auf den Tisch hin.

Schön, sagte er, das ist eine unumstößliche Tatsache, auf alle Fälle. Daß fünfzigtausend Dollars hier liegen, läßt sich nicht leugnen. 'ne Menge Geld, Ted. Diese Sache erfordert Ueberlegung. Eins steht vorläufig fest, das Geld muß irgendwo deponiert und dort aufbewahrt werden, bis die Dame imstande ist, nähere Auskunft darüber zu geben. Ich glaube nicht, daß es dir gehört, wenn das Kuvert auch deine Adresse trägt.

Das bilde ich mir auch keineswegs ein, gab ich pikiert zur Antwort. Meines Erachtens ist es für die Dame bestimmt, und sie hat nur den Auftrag, mir mündlich mitzuteilen, in welcher Weise ich es für sie verwenden soll. Nicht wahr? So ähnlich stelle ich mir die Sache vor. Immerhin ist das nur eine Vermutung von mir. Aber wenn sich's so verhält, was habe ich dann mit dem Geld oder mit der ganzen verfluchten Geschichte zu tun? Es ist 'ne ganz verflixte Sache, Charley!

(Fortsetzung folgt.)

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

es sich lediglich um Mißverständnisse gehandelt. Bei dem zweiten Fall am 10. September bei Smorni kam es wirklich zwischen Luftschiffern und einigen Ortsinsassen, die übertriebene Forderungen für angerichteten Feldschaden und für die Verladung der Ballonhülle verlangten, zu erregten Auseinandersetzungen, wobei ein Luftschiffer beschimpft und auf die wegfahrenden Luftschiffer von einem unbekannten Täter ein kleiner Ziegelstein geschleudert wurde, der keinen Schaden anrichtete. Bedenklicher war das Vorkommnis am 8. Oktober in Groß-Rohesetz bei der Landung der „Ilse". Die Exzedenten waren halbwüchsige ortsfremde Burschen. Ein Luftschiffer wurde leicht verletzt. Gegen 16 Personen schwebt das Strafverfahren. Es dürfe angenommen werden, daß die höchst bedauerlichen Fälle Ausnahmen bleiben, und daß die Vorfälle gar nicht oder zum geringsten Teil auf nationale Momente zurückzuführen seien (?). Die Behörden haben zur Hinanhaltung solcher Vorfälle entsprechende Vorsorge getroffen. Der Termin der nächsten Sitzung wird auf schriftlichem Wege bekannt gegeben werden.

## Vermischtes.

**(Der Sturm im Luftschifflager vor Tripolis.)** Die entfesselten Elementargewalten, die in der Umgebung von Tripolis wüteten, haben den Italienern einen schweren Verlust zugefügt: das mit vieler Mühe errichtete Luftschifflager bei Tripolis mit allen seinen Baracken und Ballonhallen ist vollkommen vernichtet, der Lenkballon beschädigt, der große Fesselballon, dem die Italiener so wesentliche Erfolge verdanken, von der Windsbraut entführt und zerstört, und zwei Farmansche Eindecker zerschmettert. Den größten Teil des Tages über herrschte prächtiges Wetter, das dann mit überraschender Schnelligkeit plötzlich umschlug und sich zu einem furchtbaren Sturm verwandelte. In der Stampa berichtet ein Kriegskorrespondent, daß man wenige Minuten später kaum noch etwas sehen konnte, die aufgewirbelten Sandmassen blendeten die Augen. Die schlimmste Verwüstung aber traf das Lager der Luftschiffer. In der kürzlich errichteten großen Luftschiffhalle hatte man die Hülle des Lenkballons bereits ausgebreitet: am Sonntagmorgen sollte der Ballon mit Gas gefüllt werden. Dem plötzlichen Ansturm des Zyklon gegenüber waren die Soldaten machtlos, und zähneknirschend mußten sie mit ansehen, wie das Werk wochenlanger, mühseliger Arbeit im Handumdrehen von den Elementen vernichtet wurde. Die hohen Arkaden der Halle begannen zu zittern, und die Leinwand der Umhüllung blähte sich wie ein Segel im Winde. Es wäre vielleicht ein Glück gewesen, wenn der Zeltstoff geplatzt wäre, aber das Material war neu und dauerhaft und hielt stand. Die Folge war, daß der Wind mit furchtbarem Getöse den ersten Bogen niederdrückte, die sich dadurch in der Leinwand bildende Höhlung bot dem Sturm einen sicheren Halt, und im nächsten Augenblick waren die stählernen Pfeiler krumm gedrückt, gesprengt, wurden aus der Erde gerissen und fortgeschleudert. Nicht besser erging es den Flugmaschinenschuppen, von denen der eine völlig vernichtet wurde. Zwei neue Farmanmaschinen waren damit widerstandslos der Wut der Winde preisgegeben und zerschmetterten. Der schlimmste Verlust aber traf die Italiener im Hafen. Hier hatte man den Drachenballon an einem abgetakelten türkischen Schiff festgemacht. Der Sturm packte den Ballonkörper, zersprengte die haltenden Drahtseile wie Zwirnfaden, im nächsten Augenblick ging das entfesselte Luftschiff empor und wurde von dem heulenden Orkam landeinwärts gertieben. Am nächsten Tag fand man hinter der Oase in der Nähe von Henni die zerfetzten traurigen Reste der Ballonhülle. Auf dem Trümmerhaufen liegen jetzt die verbogenen und aus der Erde gerissenen Stahlpfeiler der Ballonhallen in wirrem Durcheinander umher.

### Standesamt Calw.

Geborene.

16. Dez. Ernst Adolf, S. d. Jakob Großhans, Fabrikarbeiters, hier.
18. Dez. Luise Käthe, T. d. Paul Dittus, Bäckers, hier.
19. Dez. Werner Georg, S. d. Karl Friedrich Dorn Sägemeisters, hier.


### Reklameteil.

**Ein Weihnachtsgeschenk**

**jedem Raucher und Kenner willkommen!**

**SALEM ALEIKUM**
**SALEM GOLD**
(Goldmundstück)
**Cigaretten**
**aus edelem türkischen Tabak, naturell – aromatisch**

Preis № 3½ 4 5 6 8 10 / 3½ 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.


## Amtliche und Privatanzeigen.

Oftelsheim.
Im Wege der
**Zwangsvollstreckung**
kommen am **Mittwoch, den 27. ds., nachmittags 1 Uhr,** gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
**1 Oberbett, 1 Unterbett und 3 Kissen.**
Zusammenkunft beim Rathaus.
**Ohngemach,**
Gerichtsvollzieher
beim Kgl. Amtsgericht Calw.

Unterreichenbach.
Im Wege der
**Zwangsvollstreckung**
kommen am **Mittwoch, den 27. ds., nachmittags 4 Uhr,** gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
**3 bereits neue Faß mit 500 Liter Most.**
Zusammenkunft beim Rathaus.
**Ohngemach,**
Gerichtsvollzieher
beim Kgl. Amtsgericht Calw.

Calw.
Im Wege der
**Zwangsvollstreckung**
kommen am **Donnerstag, den 28. ds., vormittags 8½ Uhr,** im Pfandlokal gegen bare Bezahlung zum Verkauf:
**2 Betten, mit je 1 Bettlade, Rost, Decke, Unterbett und zwei Kissen.**
**Ohngemach,**
Gerichtsvollzieher
beim Kgl. Amtsgericht Calw.

Liebelsberg.
Im Wege der
**Zwangsvollstreckung**
kommen am **Donnerstag, den 28. ds., nachmittags 2 Uhr,** gegen bare Bezahlung zum Verkauf:
**24 Pfd. Wollgarn und 1 Nähmaschine.**
Zusammenkunft beim Rathaus.
**Ohngemach,**
Gerichtsvollzieher
beim Kgl. Amtsgericht Calw.

**Zu Festgeschenken**
empfehle ich meine beliebten selbstgezogenen
**Griech. Weine:**
**Mavrodaphne**
von der Achaia in Patras, die Krone aller Südweine, feinster Dessert- und Medicinal-Malvasier zu ℳ 2.—,
**Candia,**
3jähriger Rotwein, sehr beliebt und preiswürdig zu ℳ 1.—,
**Samos Muskat,**
feinster Süsswein zu ℳ 1.—,
je die **ganze** Flasche mit Glas.
Zum Versand sind Kisten zu 2, 6 und 12 Flaschen vorrätig.
Ferner führe ich
**Kessler Champagner,**
**Boller-Sekt**
à ℳ 1.55.
**Emil Georgii.**


## Frauenarbeitsschule Calw.

Am **Montag, den 8. Januar 1912,** beginnt ein neuer Kurs. Der Unterricht erstreckt sich auf sämtliche weibliche Handarbeiten, sowie geometrisches, Freihand- und Musterschnittzeichnen, gewerbliche Buchführung und Korrespondenz. Anmeldungen nimmt die Schulvorsteherin Fr. L. Wagner, **vom 4. bis 6. Januar 1912** entgegen.

Neu eintretende Schülerinnen werden ersucht, den Eintrittstermin pünktlich einzuhalten.

Calw, den 23. Dezember 1912.

**Das Kuratorium.**
Vorsitz.: Stadtschultheiß Conz.

## Calwer Liederkranz.

Am **Stephansfeiertag, von abends 7 Uhr an** im Bad. Hof

**Weihnachtsfeier**

mit **Männer- und gemischten Chören, Musikvorträgen und Theateraufführung** und

**Abschiedsfeier**

für unsern Dirigenten, Hrn. Hauptlehrer Stirmlinger.

Die Mitglieder mit Familien sind zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Eintritt für Nichtmitglieder 2 Mk.

**Der Ausschuß.**

Helene Schwenker
Fritz Schlaich
**Verlobte.**
Calw — Oberndorf a. N.
Weihnachten 1911.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Emilie Schwämmle
Hans Rubensdörffer
Verlobte.

Calw — Grötzingen

Weihnachten 1911.

---

Statt Karten.

**Luise Kärcher — Gottlob Kurz**

**Verlobte.**

Calw — Stuttgart / Calw

Weihnachten 1911.

---

Statt Karten.

Marie Schöttle — Karl Nuding

Verlobte.

Calw / Stuttgart — Neuenstadt a. Linde / Ebingen a. D.

Weihnachten 1911.

---

Elisabeth Opitz
Adolf Naschold
Verlobte.

Rüstringen — Calw / z. Zt. Wilhelmshaven

Weihnachten 1911.

---

## Möbl. Zimmer gesucht.

Solider junger Mann sucht schön möbliertes Zimmer — auch außerhalb der Stadt — und bittet, entspr. Angebote mit Preisangabe bei Pension und ohne solche unter **A 30** an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten. Gebildeter Familienanschluß wäre sehr erwünscht.

---

## Herde,

**schwarz u. emailliert,**

**Oefen, Waschkessel, Waschmaschinen**

empfiehlt

**Gg. Katzenmaier,**
Flaschnerei u. Installationsgeschäft,
Bad Liebenzell.

---

## Schuhmacher-Gesuch.

Suche auf 1. Februar 1912 einen jüngeren, tüchtigen Arbeiter.

**Fr. Schauffelberger,**
Schuhgeschäft, beim Rößle.

---

Nächste Ziehung 23. und 29. Dezember

**Heilstätten-Lose à 3 M.,**
**Friedrichshafener Lose à 2 M.**

bei **Friseur Winz**
neben dem Oberamt.

NB. Bei Stuttgarter und Ueberlinger Lotterie fielen Gewinne in meine Kollekte auf Nr. 25 029, 45 772, 29 152, 34 484, 34 512, 50 838, 96 009.

---

**Die Leinen-Spinnerei u. Weberei**

## Bäumenheim (Bayern)

Eigene Bleiche, Färberei, Zwirnerei.

Post- und Bahnstation,
das größte Etablissement der Leinenbranche in Süddeutschland, empfiehlt sich zum **Verspinnen und Verweben** von Flachs, Hanf und Werg gegen Lohn. Weblohnlisten liegen bei den Agenten auf. Rohmaterial übernehmen und jede Auskunft erteilen die Vertreter Herr **Louis Schlotterbeck**, Calw; **H. Ade**, Althengstett; **Chr. Stiegelmaier**, Gechingen; **Fritz Wacker**, Gemeinderat, Deckenpfronn.

Rücklieferung der Garne erfolgt in 3—4, der Gewebe (außer den gebleichten) in 4—6 Wochen.

**Fert. Säcke u. wasserd. Wagendecken.**

---

Große Friedrichshafener Weihnachts-

**Geld-Lotterie**

Ziehung garant. 23. Dezember 1911
3011 Geldgewinne bar ohne Abzug M.

**80000** I. Hauptgewinn bar
**40000** II. u. III. Hauptgewinn Mk. bar
**12000** 128 Geldgewinne Mark bar
**10500** 2880 Geldgewinne Mark bar
**17500** 3011 Geldgewinne Mark bar
**80000**

Lose à 2 M., 5 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk., Porto und Liste 25 Pfg., zu beziehen durch d. Generalagentur **J. Schweickert** Stuttgart Marktstr. 6, sowie alle Verkaufsstellen.

In **Calw** bei: Friseure W. Winz, Theod. Reinhard, Wilh. Mitschele.
**Liebenzell:** F. Konzelmann.
**Weil der Stadt:** Julius Räth.

---

Altbulach.

Einen Wurf schöne, 6 Wochen alte

**Milchschweine**

setzt dem Verkauf aus

**Friedrich Gaiser.**

---

# Concordia Calw.

Unsere diesjährige

## Weihnachtsfeier

findet am **Stefansfeiertag, den 26. ds.**, in unserem Lokal, Brauerei Dreiß, statt.

**Beginn abends 7 Uhr.**

Das Programm enthält: **Chor- und Musikvorträge, Gabenverlosungen.**

Hier wohnende Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder mit ihren Angehörigen zu recht zahlreichem Besuch ein.

**Der Vorstand.**

---

Ueber die Feiertage halte ich meinen comfortabel eingerichteten

## Glassalon

zum Besuche bestens empfohlen.

**Fr. Braun**
z. Bad. Hof.

---

**Ueber die Weihnachtsfeiertage ist bei mir und bei meiner werten Kundschaft**

## Ia. Hofbräu-Bock

**aus der Brauerei Marquardt-Tübingen im Ausschank, worauf ich höflich aufmerksam mache.**

Julius Dreiss.

---

**Während der Feiertage lade ich zu vorzüglichem**

## Ia Bockbier
## und prima Bockbraten

**höflichst ein.**

**Zugleich empfehle ich meine neuhergerichteten Lokalitäten zu gefälliger Benützung.**

**L. Hiller** z. Schiff.

---

**Ueber die Feiertage** hat

## Bockbier

zum Ausschank, auch ladet zu

**hausgemachten Würsten**

freundlich ein.

**F. Maier** z. Schwane.

---

# Kriegerverein Teinach.

Am Stephansfeiertag, den 26. ds. Mts., von abends 7 Uhr an

## Weihnachtsfeier

im Gasthof z. „gold. Faß", verbunden mit Musikvorträgen und Gabenverlosung unter gütiger Mitwirkung des Männergesangvereins, wozu freundlichst einladet

die Vorstandschaft.

---

Der

## Kriegerverein Zavelstein

hält seine

## Weihnachtsfeier

am **Stephansfeiertag, den 26. Dezember, abends 6 Uhr** im Gasthaus zur Krone bei **gutem Bockbier, Gabenverlosung und musikalischer Unterhaltung** und ladet hiezu freundlichst ein.

**Kriegerverein Zavelstein.**

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

# Liederkranz Altburg.

Zu unserer am **Stephansfeiertag, den 26. Dezember,** von **abends 6 Uhr** an im Gasthaus zum Hirsch stattfindenden

## Weihnachtsfeier

mit Gesang und theatralischen Aufführungen, laden wir Freunde und Gönner der Sache freundlichst ein.

**Der Ausschuß.**

---

Der

# Militärverein Oberkollbach

hält am **Stephansfeiertag, den 26. ds. Mts.,** seine

## Weihnachtsfeier

verbunden mit musikalischen und theatralischen Aufführungen, sowie nachfolgender Gabenverlosung und -Verteilung und ladet hiezu die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Sache freundlich ein

**Anfang 7 Uhr.** **Eintritt 20 Pfg.**

---

Der

# Turnverein Ottenbronn

hält am **Stephansfeiertag, 26. Dezember,** im Gasthaus z. „Adler" seine

## Weihnachtsfeier

verbunden mit turnerischen und theatralischen Aufführungen, sowie Gabenverteilung, ab.

Anfang abends 5 Uhr.

**Der Vorstand.**

---

Der

# Militärverein Hirsau-Ottenbronn

feiert sein

## Weihnachtsfest

am Stephansfeiertag, den 26. ds., abends 7 Uhr, im Gasthaus z. „Löwen" in Hirsau, wozu die Mitglieder mit Familie freundlichst einladet

**der Ausschuß.**

Eintritt für Nichtmitglieder ℳ 1.—

---

# Bad Liebenzell — Gasthof z. Linde.

## Tanzunterhaltung.

Halte am **Stephanstag, den 26. ds.,** bei gutbesetzter Kapelle Tanzunterhaltung und lade hiezu höflich ein.

**Gustav Stark.**

---

Althengstett.

# Gasthof z. Traube.

**Ueber die Weihnachtsfeiertage** kommt

## Ia. Bockbier

## und helles Doppelbier

zum Ausschank.

Es ladet hiezu höflichst ein

**E. Wahlgemuth.**

---

## Rötenbach.

Auf **Stephansfeiertag, den 26. ds. Mts.** werden alle die im Jahr **1881 Geborenen,** sowie **1886 Geborenen** in das Gasthaus z. „Rößle" freundlich eingeladen.

Beginn nachmittags 3 Uhr.

**Mehrere Altersgenossen.**

---

# Landwirtschaftlicher Consumverein.

## Thomasmehl

ist wieder eingetroffen.

**Fr. Gärtner.**

---

Altburg.

## Alle im Jahre 1871 Geborenen

(Frauen und Mädchen) sind auf den **Johannesfeiertag, den 27. ds. nachmittags** in das Gasthaus zum Hirsch hier zu einer **gemütlichen Zusammenkunft** freundlichst eingeladen.

**Mehrere 40er.**

---

# Einladung.

**Alle im Jahre 1861 Geborenen** sind freundlichst eingeladen zu einer **50er-Feier** auf den **2. Christfeiertag, 26. Dezember, nachmittags 1 Uhr** zu Altersgenosse Weiß zum Hirsch in **Dachtel.**

**Mehrere Altersgenossen.**

---

# Vergebung von Bauarbeiten.

Zu einem Neubau für Herrn Privatier J. U. Sattler in Bad Liebenzell sind folgende Bauarbeiten im Akkord zu vergeben:

Erd-, Beton- und Maurerarbeit, rote Steinhauerarbeit, Eisenlieferung, Schmiedearbeit, Zimmerarbeit, Dachdeckerarbeit, Blechnerarbeit, Gipserarbeit, Schreinerarbeit, Schlosserarbeit, Glaserarbeit, Installationsarbeit, Malerarbeit, Linoleumunterlagestrich, Linoleumlieferung, Tapetenlieferung, Terrazzo- und Wandplattenarbeit, Tapezierarbeit, Ofenlieferung.

Pläne, Kostenvoranschlag und Arbeitsbeschrieb liegen von heute bis **Mittwoch, den 27. ds. Mts.,** vormittags 11 Uhr, im **Schreibzimmer** des **Monopol-Hotels** in Bad Liebenzell auf. Offerten sind bis längstens **nachmittags 2 Uhr** im Gasthof „Graf Eberhard" daselbst abzugeben, woselbst um 4 Uhr der Zuschlag erfolgt.

Der beauftragte Architekt:

**Albert Benzinger,**

**Pforzheim,** Telefon 1414.

---

Maschinen in allen Orten zu besichtigen.

**Weltbekannte Neueste Singer-Nähmaschine Krone I**

Konkurrenzlos. Die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone I verriegelt zugleich jede Naht, das Genähte kann nicht aufgehen. Näh- und Fahrrad-maschinen- **Grossfirma M. Jacobsohn,** Berlin N. 24, Linienstrasse 126. Seit 30 Jahren Lieferant von Post-, preuß. Staats- und Reichseisenbahn-Beamten-Vereinen, Lehrer-, Militär- und Krieger-Vereinen, versendet die Singer-Nähmaschine Krone II mit hygien. Fußruhe für alle Arten Schneiderei, 40, 45, 46, 50 M. 4wöchige Probezeit. 5 Jahre Garantie. Jubiläums-Katalog gratis. **Jede Maschine stickt und stopft.** Versenkbare Nähmaschine. Vorzugspreise. Wasch-, Wring-Maschinen, Rollmangeln billigst.

---

# Neujahrskarten

**in geschmackvoller schöner Ausführung**

**:: erhalten Sie rasch und billig von ::**

**der Druckerei dieses Blattes.**

---

# Dr. Löwenstein,

**Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten,**

**Stuttgart**, Tübingerstrasse 11,

**ist vom 23. Dezember bis 11. Januar verreist.**

---

Visitenkarten liefert in schöner Ausführung die Druckerei des Wochenblattes.

---

# Heinr. Perrot,

**Bischofstraße,**

empfiehlt seine Niederlage von

## Kayser-Nähmaschinen

**— aller Systeme —**

**Sticken und Stopfen.**

**Vor- und Rückwärtsnähen.**

5 Jahre Garantie.

**Kostenloses Anlernen!**

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Unser

# Automobil-Paketverkehr

## ist eröffnet.

Die Zustellung der Waren ist für unsere geschätzte Kundschaft kostenlos.

**Stadtgebiet Pforzheim-Brötzingen, sowie Dill-Weissenstein täglich.**

Regelmässig besucht werden folgende Orte:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Altburg | Eckenweiler | Hirsau | Lomersheim | Oberniebelsbach | Simmersfeld |
| Althengstett | Effrin | Höfen | Marxzell | Oberreichenbach | Simmozheim |
| Arnbach | Eisingen | Hohenwarth | Maulbronn | Oelbronn | Spranthal |
| Bauschlott | Ellmendingen | Huchenfeld | Merklingen | Oetisheim | Stammheim |
| Bilfingen | Enzklösterle | Igelsloch | Monakam | Oeschelbronn | Teinach |
| Birkenfeld | Ernstmühl | Illingen | Mönsheim | Ostelsheim | Tiefenbronn |
| Büchenbronn | Ersingen | Ispringen | Möttlingen | Ottenhausen | Unterhaugstett |
| Calmbach | Eutingen | Ittersbach | Mühlacker | Pinache | Unterniebelsbach |
| Calw | Feldrennach | Kieselbronn | Mühlhausen | Rothensol | Unterreichenbach |
| Conweiler | Frauenalb | Klein-Villars | Münklingen | Rudmersbach | Weiler |
| Dennach | Friolzheim | Knittlingen | Neuenbürg | Ruith | Wildbad |
| Dennjächt | Göbrichen | Königsbach | Neuhausen | Salmbach | Wildberg |
| Dietlingen | Grötenhausen | Langenalb | Neuhengstett | Schöllbronn | Wilferdingen |
| Dobel | Hamberg | Langenbrand | Neusatz | Schillberg | Wiernsheim |
| Dürrmenz | Hausen | Lehningen | Niefern | Schmieh | Wimsheim, Würm |
| Dürrn | Heimsheim | Liebenzell | Nussbaum | Schömberg | Wurmberg |
| Eberspiel | Herrenalb | Lienzingen | Oberkollbach | Schwann | Zavelstein |

**Unsere Chauffeure sind berechtigt, Bestellungen anzunehmen.**

# Geschw. Knopf, Pforzheim.

---

Der

## Gesangverein Frohsinn Oberreichenbach

feiert seine

## Weihnachtsfeier

verbunden mit Gesang und theatralischen Aufführungen und nachfolgender Gabenverlosung am Stefansfeiertag, den 26. Dezember 1911 im Gasthaus zum Hirsch.

Eintritt 20 Pfg. Anfang abends 6 Uhr.

---

## Briefumschläge

in jeder Qualität und Preislage mit sauberem Aufdruck liefert

die Druckerei ds. Blattes.

---

## Fischer's Deutsch-Südwest-Wolle

verstricht **jede Hausfrau**, weil dieselbe von **bester Qualität**, sehr **ausgiebig** und **billig** ist.

Zu haben in allen besseren Geschäften, wo nicht vorrätig, wende man sich an die Firma

**Eduard Fischer**
**Reutlingen.**

---

„Ueber die Weihnachtsfeiertage ist bei mir und meiner werten Kundschaft

## vorzügl. Bockbier

im Ausschank."

**Himmelseher,**
**Hechtbrauerei.**

---

## Ruhr-Nuß- und Anthrazit-Kohlen, Union- und Eiform-Brikets, sowie Coks

liefere in **besten Qualitäten** frei ins Haus

**Fr. Gärtner.**

---

## Vieh-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 27. d. Mts., vormittags 8 Uhr,** habe ich im Gasthaus z. Löwen in **Calw** einen großen Transport

**erstklassige, junge, starke Milchkühe,**

trächtige Kühe und trächtige Kalbinnen,

**schöne Schaffstiere und schönes Jungvieh**

zum Verkauf und laden Liebhaber freundlich ein.

**Rubin Veit Löwengart.**

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Grosse Auswahl.

**Schulranzen,** Schul-Taschen und -Mapper,
grosse Reisekoffer,
moderne Handkoffer,
**Damentaschen,**
Markttaschen.

# Lederwaren

Rucksäcke,
**Hosenträger,**
Brieftaschen,
**Cigarrenetuis, Portemonnaies.**

**Hermann Bauer** beim :: Rössle

Mässige Preise.

---

# Friedrich Schirott

Kürschnermeister ✦✦✦ am Rathaus

Gegründet 1768. **Weilderstadt.** Telefon Nr. 22.

# Pelzwaren

## eigener Fabrikation in allen Pelzarten

**bei weitbekannt grosser Auswahl und billigen Preisen.**

**Grosses Lager in Fellen aller Art** und können **Extra-Anfertigungen** von selbssausgesuchten Fellen in kürzester Zeit gemacht werden. ☛ Beim Einkauf in Pelzwaren ist grösste Vorsicht geboten, da nur der **Kürschner** volle Garantie für sein in eigener Werkstätte verarbeitetes Pelzwerk übernehmen kann.

**Einkauf von Fellen,** als **Marder-, Iltis-, Otter-, Fuchs-, Dachs-, Kanin- u. Hasenfellen.**

**Präparieren von Vögeln und Tieren.**

**Gerben von Fellen und naturalisieren von Tierköpfen zu Vorlagen.**

**An den Sonntagen vor Weihnachten von Vormittags 11 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.**

---

Telef. 8 **Hugo Rau, Calw** Telef. 8

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

# Baumaterialien

bei prompter Bedienung und billigster Berechnung. — Bei Waggonbezug direkt ab Werk wie auch Lieferung franko Baustelle ermässigte Preise.

**Spezialität:** **Fertige Ausführung in Dachdeckungen wie auch in Wand- und Bodenbelagen.**

---

**Stammheim.**

Am **Stephansfeiertag** findet im Gasthaus zum Waldhorn

**Metzelsuppe u. Tanzmusik**

statt, wozu freundlichst einladen

**Wohlgemuth und Broß.**

---

# Gamaschen

für Erwachsene und Kinder in **Leder** und **Loden,** diverse Ausführungen.

**Hermann Bauer**
beim „Rössle".

---

**Althengstett.**

Ueber die Feiertage ist

**Doppelbier**

im Ausschank, wozu höflich einladet

**Chr. Sattler Wwe.**
z. „Lamm."

---

# Gut.

Suche schönes, mittelgroßes Gut gegen bar zu kaufen oder zu pachten. Anfrag. beförd. unt. **F. C. G. 845** Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

---

**Schreinerlehrling-Gesuch.**

Einen kräftigen Jungen nimmt in in die Lehre

**Schaible,** Schreinermeister.

---

Habe im Auftrag einen schönen

**schwarzen Anzug**

billig zu verkaufen

**Georg Kohler,** Schneider.

---

**Millionen**

gebrauchen gegen **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten**

**Kaiser's Brust-Caramellen**

mit den „3 Tannen".

**6050** not. begl. Zeugnisse v. Aerzten u. Privaten

**Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.,**

zu haben bei: **Wieland,** Alte Apotheke, Calw, **Hermann Häussler,** Calw; **Louis Scharpf** in Liebenzell, **Hans Erhardt** in Liebenzell; **M. Gulde,** Deckenpfronn, **Carl Dongus,** Deckenpfronn; **K. H. Ehmert,** Simmozheim; **H. Rossteuscher,** Teinach; **H. Wiedenmayer,** Zavelstein.

---

**Weihnachtsgeschenk.**

**Waschmaschinen**

bestes Fabrikat, sowie

**Kinder-Kochherdchen und Geschirrle hiezu**

empfiehlt

**Carl Feldweg,**
Flaschnermstr.

---

# Kaffee

in **billigen wie besten Sorten,** roh und jede Woche **frisch gebrannt,** empfiehlt bestens

Telefon 120. **C. Serva.**

---

**Einen unterhaltenen Kasten**

sucht zu kaufen — wer sagt die Red. ds. Bl.

---

Würzbach.

Am **Mittwoch, den 27. ds.** (Johannesfeiertag), **morgens 10 Uhr,** verkauft 5 Wochen alte

**Milchschweine.**

**Jakob Pfrommer.**

Telephon Nr. 9. Druck der A. Oelschläger'schen Buchdruckerei. Verantwortlich: P. Adolff in Calw.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw